



# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

Loctite 7063

SDB-Nr. : 179512  
V003.1

überarbeitet am: 06.04.2010  
Druckdatum: 19.01.2011

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Loctite 7063

**Vorgesehene Verwendung:**

Reiniger auf Lösemittelbasis

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

R12 Hochentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Der Aerosolbehälter steht unter Druck. Nicht hohen Temperaturen aussetzen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Lösemittelreiniger

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Ethanol vergällt 64-17-5	200-578-6	10 - 20 %	F - Leichtentzündlich; R11
Dimethoxymethan 109-87-5	203-714-2	10 - 20 %	F - Leichtentzündlich; R11
Naphtha, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1%Benzol 64742-49-0	265-151-9	50 - 70 %	F - Leichtentzündlich; R11 Xn - Gesundheitsschädlich; R65 Xi - Reizend; R38 R67 N - Umweltgefährlich; R51/53
Kohlenstoffdioxid 124-38-9	204-696-9	1 - 10 %	Keine Einstufung erforderlich.

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Frische Luft.  
Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.  
Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Brandverhalten:**

Lösemittelhaltiges, brennbares Produkt. Im Brandfall entstehen giftige Gase.

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Dämpfe können in niedrigen oder eingeschlossenen Bereichen akkumulieren, erhebliche Strecken bis zu einer Zündquelle wandern und zu Flammenrückschlag führen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen entfernen.  
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit saugfähigem Material aufnehmen.  
Bis zur Entsorgung in einem teilweise gefüllten, geschlossenen Behälter aufbewahren.

#### 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
Dämpfe sollten abgesaugt werden, um ein Einatmen zu vermeiden  
Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

**Lagerung:**

Kühl und trocken lagern.

Nicht in d.Nähe v.Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m3	Typ	Kategorie	Bemerkungen
ETHANOL 64-17-5			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
ETHANOL 64-17-5	500	960	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	TRGS 900
DIMETHOXYMETHAN 109-87-5			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
DIMETHOXYMETHAN 109-87-5	1.000	3.200	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2 ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7)	TRGS 900
KOHLSTOFFDIOXID 124-38-9			Kurzzeitexpositions- Einstufung.	Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.	TRGS 900
KOHLSTOFFDIOXID 124-38-9	5.000	9.100	Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).	2	TRGS 900
KOHLSTOFFDIOXID 124-38-9	5.000	9.000	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC

**Atemschutz:**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Handschutz:**

Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z. B. aus Nitrilgummi, wird empfohlen.

Wenn über längere Zeit hinweg oder wiederholt der Kontakt mit der Haut gegeben ist, ist die Verwendung von Einweg-Handschuhen (aus Polyethylen, Gummi oder äquivalentem, Ester-resistentem Material) empfohlen.

**Augenschutz:**

Gestellschutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen	Aerosol farblos
Geruch:	Kohlenwasserstoffe

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert	Nicht anwendbar
Siedepunkt	-78 °C (-108,4 °F)
Flammpunkt	-18 °C (0,4 °F)
Dichte ( )	0,742 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	nicht mischbar
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Aceton)	mischbar
VOC-Gehalt (1999/13/EC)	95 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Bedingungen:

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.  
Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

### Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
Geringe Flüssigkeitsmengen, die infolge von Verschlucken oder Erbrechen in das Atmungssystem gelangt sind, können eine Lungenentzündung oder ein Lungenödem verursachen.

### Akute inhalative Toxizität:

Kann Kopfschmerzen und/oder Schwindel verursachen.

### Hautreizung:

Lösungsmittel können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen  
Reizt die Haut

### Augenreizung:

Kann eine leichte Reizung der Augen verursachen.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### Mobilität:

Das Produkt verdunstet leicht.

### Persistenz und biol. Abbaubarkeit:

Keine Daten vorhanden.

**Bioakkumulationspotential:**

Keine Daten vorhanden.

**Ökotoxizität:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Spezies	Expositionsdauer	Wertyp	Wert
Naphtha, mit Wasserstoff behandelt leicht, <0,1% Benzol 64742-49-0	Ide, silver or golden orfe (Leuciscus idus)	48 h	LC 50	> 1 - 10 mg/l

### 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**

Vorschriftsgemäß entsorgen.

**Abfallschlüssel(EAK):**

140603

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

### 14. Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

Klasse: 2  
 Verpackungsgruppe:  
 Klassifizierungscode: 5F  
 Nr. zur Kennz. der Gefahr:  
 UN-Nr.: 1950  
 Gefahrzettel: 2.1  
 Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN  
 Tunnelcode: (D)  
 Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

**Bahntransport RID:**

Klasse: 2  
 Verpackungsgruppe:  
 Klassifizierungscode: 5F  
 Nr. zur Kennz. der Gefahr: 23  
 UN-Nr.: 1950  
 Gefahrzettel: 2.1  
 Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN  
 Tunnelcode:  
 Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

**Binnenschifftransport ADN:**

Klasse: 2  
 Verpackungsgruppe:  
 Klassifizierungscode: 5F  
 Nr. zur Kennz. der Gefahr:  
 UN-Nr.: 1950  
 Gefahrzettel: 2.1  
 Techn. Name: DRUCKGASPACKUNGEN  
 Zusätzliche Stoffeigenschaft: Umweltgefährdend

**Seeschifftransport IMDG:**

Klasse: 2.1  
 Verpackungsgruppe:  
 UN-Nr.: 1950

Gefahrzettel:	2.1
EmS:	F-D ,S-U
Meeresschadstoff:	Meeresschadstoff
Proper shipping name:	AEROSOLS (Solvent Naphtha (Petroleum), Light Aromatic)

**Lufttransport IATA:**

Klasse:	2.1
Verpackungsgruppe:	
Packaging-Instruction (passenger)	203
Packaging-Instruction (cargo)	203
UN-Nr.:	1950
Gefahrzettel:	2.1
Proper shipping name:	Aerosols, flammable

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

N - Umweltgefährlich

Xi - Reizend

F+ - Hochentzündlich

**R-Sätze:**

- R12 Hochentzündlich.
- R38 Reizt die Haut.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze:**

- S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S23 Dampf nicht einatmen.
- S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Besondere Kennzeichnung:**

- Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zuendquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Nur für private Endverbraucher: S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK:	WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27. Juli 2005.
Lagerklasse nach VCI:	3 2B

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R11 Leichtentzündlich.

R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.